

Testplanung «Verlängerung Gubrist West-Portal – Weiningen»

Mit einer städtebaulichen Vertiefungsstudie im Bereich der westseitigen Portalüberdeckung des Gubristtunnels in Weiningen sollen planerische Aufwertungsmassnahmen und ein Nutzungsprogramm im Sinne einer Ortsreparatur für das betroffene Gemeindegebiet definiert werden. EBP organisiert und moderiert den Prozess mit Beteiligung von Kanton, Bund und Gemeinde.

Im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich unterstützt EBP das Amt für Verkehr (AFV) als externe Projektleitung bei der Organisation, Durchführung und Moderation einer städtebaulichen Vertiefungsstudie (Testplanung) in Zusammenhang mit dem Ausbau der Nordumfahrung Zürich (ANU). Neben drei Planungsteams sind die Gemeinde Weiningen, das Bundesamt für Strassen (ASTRA) sowie weitere kantonale Ämter in die Testplanung involviert.

Ziel der städtebaulichen Studie ist, Projektierungsvorgaben für die westseitige Portalüberdeckung des Gubristtunnels sowie planerische Aufwertungsmassnahmen und ein Nutzungsprogramm für das betroffene Gemeindegebiet in Weiningen zu definieren.

Die Verfahrensorganisation beinhaltet in diesem Fall die Vorbereitung und Durchführung des Verfahrens sowie die fachliche Unterstützung bei der Aufbereitung der bestehenden Grundlagen für die Teams und Expertenleistungen in Zusammenhang mit Fragen zum Thema Lärmschutz.

Bildquelle: Kanton Zürich

Auftraggeber

Kanton Zürich, Volkswirtschaftsdirektion,
Amt für Verkehr

Fakten

Zeitraum 2013 - 2014

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Flavio De Tomasi
flavio.detomasi@ebp.ch